

Volkstintze

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

91r. 11.

Magdeburg, Sonntag den 14. Januar 1912.

28. Jahrgang.

Das war....!

Das war ein Gleg;
Ein Freudentag,
Der helle, klare Wintertag,
Der 12. Januar!

Das war ein Sturm,
Der Festen brach,
Ele niedermähte Schlag auf Schlag
Am 12. Januar!

Das war ein Zorn,
Ein Racheschrei,
Ein Ruf: Wir wollen frei sein! Frei!
Am 12. Januar!

Das war ein Mal,
Das warnend bräut:
Ein Ende nehmen muß das Leid!
Am 12. Januar!

Das war ein Schwur,
Ein heiliger Schwur,
Und gelten soll er uns nicht nur
Um 12. Januar!

Ernst Wittmaack.

Die Nacht des Sieges!

Aus Berlin wird uns in der zweiten Stunde der Wahlnacht geschrieben: Zur Stunde, in der diese Zeilen geschrieben werden, sind hier, im roten Hauptquartier, schon 60 sozialdemokratische Sitze gemeldet, andere sichere Kreise stehen noch aus. Es ist also schon in diesem Augenblick sicher, daß die Siegesziffern des Jahres 1908 von denen des 12. Januar 1912 bedeutend überboten werden. Im Jahre 1908 siegte die Sozialdemokratie im ersten Wahlgang in 56 Kreisen und gewann 25 in der Stichwahl hinzu, im Januar 1907 waren es aber nur 29 Mandate, die im ersten Wahlgang gewonnen wurden, etwa die Hälfte also von dem, was jetzt schon als sicher gewonnen gemeldet worden ist.

Es besteht danach die Wahrscheinlichkeit — um vorsichtigerweise nicht zu sagen die Gewissheit —, daß die sozialdemokratische Fraktion des neuen Reichstags noch bedeutend stärker sein wird, als die des Reichstags von 1903 bis 1907. Man darf mit einer Fraktion rechnen, die die Zahl 90 noch kräftig übersteigen wird. Um wieviel — die Frage wird erst nach dem Bekanntwerden des Gesamtgewinnes und dem Austrag der sehr zahlreichen Stichwahlen, an denen die Partei beteiligt ist, geklärt werden.

Mehr noch als in der Zahl der gemeldeten Hauptwahlstiege drückt sich der Fortschritt der sozialdemokratischen Bewegung in dem teilweise sprunghaften Emporschneilen der Wählerzahlen aus. Sicht man von einigen Ausnahmen, die die Regel bestätigen, ab — es handelt sich nur um wenige, sich entvölkernde Citywahlkreise —, so macht sich eine bedeutende Zunahme der sozialdemokratischen Wählerzahlen allenthalben bemerkbar. Auch in den ländlichen Wahlkreisen sind glänzende Fortschritte gemacht worden.

Spanzimal im Laufe dieses Abends hat der Jubel der Massen, die das „Vorwärts“-Haus umdrängten und die Versammlungen füllten, die Oberierung von Kreisen begrüßen dürfen, die sich bisher im Besitz der Gegner befunden hatten. Nur ein einziges Mal ist die Freude durch die Nachricht vom Verlust eines Kreises — Pforzheim-Durlach — getrübt worden. Aber im Gegensatz zu dieser einen peinlichen Überraschung haben sich andre Kreise ausgezeichnet gehalten, für die man begründete Befürchtungen haben zu müssen geglaubt hatte.

Der Erfolg der Sozialdemokratie ist gewaltig — und fast drängt sich die Redensart über die Lippen: er übertreffe alle Erwartungen. Aber die Erwar-

A high-contrast, black-and-white portrait of a man from the chest up. He has dark hair and a well-groomed mustache. He is wearing a dark suit jacket over a white collared shirt. The background is light and indistinct.

Otto Sandberg.

Während der außerordentliche Erfolg der Sozialdemokratie aus den vorliegenden Zahlen plastisch in die Augen springt, bleibt die Situation der konservativen Parteien noch außerordentlich unsicher. Natürlich muss man zum Beben und hören seine Schritte. Wir freuen uns auszureichen bombensicheren schwarzen Landkreisen Siege drücker des schaffenden Volkes vernichtet auf dem Boden findet, aber in den unvergeßlichen Stunden dieser schönsten Siegesnacht, die die Sozialdemokratie bisher erlebt, fühlen zu sein Beben und hören seine Schritte. Wir freuen uns der Gegenwart, denn wir vertrauen der Zukunft! —

Während der außerordentliche Erfolg der Sozialdemokratie aus den vorliegenden Zahlen plastisch in die Augen springt, bleibt die Situation der konservativen Parteien noch außerordentlich unsicher. Natürlich muss man zum Beben und hören seine Schritte. Wir freuen uns auszureichen bombensicheren schwarzen Landkreisen Siege drücker des schaffenden Volkes vernichtet auf dem Boden findet, aber in den unvergeßlichen Stunden dieser schönsten Siegesnacht, die die Sozialdemokratie bisher erlebt, fühlen zu sein Beben und hören seine Schritte. Wir freuen uns der Gegenwart, denn wir vertrauen der Zukunft! —

Wahltag und die Magdeburger Zeit.

Der glänzende Sieg nicht nur demokratisch und bürgerlich geprägte die Wahlzeit nicht weniger, als der Wahlkampf selbst. Alles nach Wahlen und Wahlergebnissen zu richten und daher andere Wahlen abwarten, ist eben so schlimm wie nichts und die Schule.

Diese Sorgen und Sorgen sind von Magdeburg aus gänzlich vertrieben und von Magdeburg aus gänzlich vertrieben werden gewünscht. Es ist nicht leicht, welche Kraft einen solchen Zustand der Wahlkampf erzeugt und die Verantwortlichen durch das Wahlrecht und durch die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die bürgerlichen Parteien in Magdeburg haben dem Volke durch ihre idonee Einigkeit ein leuchtendes Vorbild gegeben. Wer in einem Jahrtausend steht, muss aus auf eine Niederlage gefestigt sein. Sie wird uns, legten wir uns im Vertrag, nicht scheuen und entmündigen. Wählt sie, das hat wohl jeder von uns vor der Wahl gebachtet, der blinde Heide wird nicht verfehlten.

Nur wie muss das wüste Treiben der Rebellenwahlmacher auf die anständigen Elemente in der bürgerlichen Welt gewirkt haben, wenn die „Magdeburgische“ vier Fünftel ihrer Wahlversprechen der Entschuldigung dieser skandalösen Wahlaktik widmen muss. Wahrlich, unsre Feinde haben wirklich für uns gearbeitet!

Mitschöniger und greller läßt die Redaktion der Faberischen „Zürcheren“ die allgedommte erdrallen. Der Central-Anzeiger schreibt:

Nach Wochen, ja Monaten hartem erbittertem Wahlkampf ist gestern endlich die Entscheidung gefallen: Der Kandidat der sozialdemokratischen Partei, Meißanwalt Landsberg, hat mit erheblicher Mehrheit gesiegt, leider gestoßen, und zieht nun als Vertreter der alten Elbmetropole Magdeburg in den Reichstag ein. So schmieriglich für das Bürgerum noch alle den ungewönden Mühen und Erfahrungen dieser Wahlkampf ist, und so hörte ihn unser bisheriger wohlbewährter Reichstagsabgeordneter Hobelt als Klassenkämpfer für alles von ihm im Dienste des Vaterlandes und der Stadt Magdeburg Geleistete empfinden mag, so tröstet uns doch ein Umstand: Siegt sie hier gestern nicht die sozialdemokratische Partei, sondern das große Herz der durch die Sünden des letzten Reichstags Verbitterten, der durch die Erziehung Bedrückten, kurz gesagt das Herz der Ungesriebenen, die als schärfste Form des Protestes zum töten Stimmzettel arbeiten. Diese Masse ist es gewesen, die in ihrem bliden Zorn, in ihrer politischen Unreife einen echten Volksmann zur Strecke gebracht hat... Wenn wir, wie es den Anschein hat, einen Reichstag erhalten, wo die Sozialdemokratie dominiert und gemeinsam mit Sozialen, Freiheit, Grenzlosungen und gesinnungsverwandten Reichstagsvertretern“ den Reichen zu seiner Sicherheit nicht das gewährt, was die kriegsfähigere Wehrkraft gebietet, so fordert, dann haben wir in nächster Zeit Reichstagsauflösung und Neuwahlen. Auch für uns Magdeburger gilt es dann, die jetzt erlittene Scharte auszunehmen und hoffen wollen wir, daß dann von der großen Masse die Hoffnungswerte politische Blindheit gewichen ist, die gestern Magdeburg an die Sozialdemokratie ausgeschert hat. Also rüsten wir zu neuem Kampf!

Als sich 1907 der „blinde Zorn“ der „politisch Unreisen“ und der in einer ionatischen Haf gegen die Sozialdemokraten geprägte gegen uns entlud, klang das Lied ganz, ganz anders. Man lachte doch dafür, daß das Heer der Unzufriedenen, die uns den Sieg brachten, ihren Wünschen zu jeder Zeit frei und ohne Furcht vor Rechtung, Wohlfregung und Wohlsmachung Ausdruck geben können, man verzichtete darauf, daß die Angehörigen mit ihrer Arbeitskraft ihre Gesinnung, ihre staatsbürgerlichen Rechte verloren müssen, und vielleicht ist man dann vor solchen Neberrassungen wie die vom 12. Januar ge-

blieben. Mit dem anschließenden Zeitraum fehlt Ihnen die Möglichkeit, die lange Zeit des einzigen nicht lange Pauschalurtheile ... die für den klappt Minister und Präsidenten Wahlen ... auch das Gelingen nicht ist. Die Wahlen ist am „Central-Anzeiger“ schon die „Gewinnung“.

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen, und zu bringen, dass man sich nicht mehr über die Wahlkampf- und Wahlberichterstattung auf die Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen.

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlberichterstattung in den Kreis der Wahlen und Wahlen aufmerksam zu machen und zu bringen,

Die ungewöhnliche Schönheit, welche gewöhnlich Wahlkampf und Wahlbericht

1. Beilage zur Volksstimme.

92. 111

Wagdeburg, Sonntag den 14. Januar 1912

28. Зебрган.

Gesetz und die deutschen Reichsdeputierten.

Ende Februar sollte der Platz nicht zehn Straßen und Plätze mit zwei Etagen für die Hochzeiterung werden, so daß man keinen Platz in Montreal finden sollte. Der Regierungsrat hat nun noch eine Einberufung für die 26. Februar einen e. Standort zu bestimmen. Der Minister nach dem Bericht der Kommission will sich aber gegen eine Verlängerung hinstellen, da er die Kosten der Errichtung zweier provisorischer Unterkünfte und der Wartezeiten und Aufzehrung mit dem gewöhnlichen Nutzen jener Arbeit vergleichen und hierdurch Abbremsungen verhindern will. Bei dieser Sitzung sollte der Regierungsrat seine Meinung über die Verteilung der Kosten auf die Provinz bestimmen, welche ihm die Regierung der Provinz vorschreibt. Am 26. Februar sollte der Regierungsrat eine Abstimmung über die Verteilung der Kosten auf die Provinz bestimmen, welche ihm die Regierung der Provinz vorschreibt. Am 26. Februar sollte der Regierungsrat eine Abstimmung über die Verteilung der Kosten auf die Provinz bestimmen, welche ihm die Regierung der Provinz vorschreibt. Am 26. Februar sollte der Regierungsrat eine Abstimmung über die Verteilung der Kosten auf die Provinz bestimmen, welche ihm die Regierung der Provinz vorschreibt.

In diesen Worten heißt der „barfüßige Professor“ nur die Sache auf, die sich in allen Kreisen der englischen Bevölkerung unter den deutschen Justizbeamten verbreitet haben. Dass das deutsche Recht des absolutistischen Kaiserreichs endgültig überdrüssig sei, und dass es ein System des konservativen Parlamentarismus nicht nur wünsche, sondern auch erwartete wird, diese Überzeugung wird von Engländern aller Parteihärtungen geteilt.

Gang einig ist sich die englische Presse auch in der Erwartung, daß die Sozialdemokratie sehr große Siege erringen wird. So sehr ist bei Berliner Korrespondent des konservativen „Morning Post“ in seinem heutigen Bericht: „Es liegt nicht die geringste Wahrscheinlichkeit vor, daß der Wunsch des Reichstagswählers auf Erfüllung bei Bekämpfung der sozialdemokratischen Partei in Erfüllung gehen wird. Diese Partei ist lang, eifrig, energisch und sehr gründlich an dem Posten, unter ihren Führern befinden sich die größten Redner des öffentlichen Lebens, sie bildet das natür-

Stadt-Theater.

Wagahiburg, 12. June

Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Beim „Rheingold“ stellte sich der neuengagierter Bach Baron Edmund von Morzin als Riese Fasolt vor. Im Neuhorn und in den Geisten war er recht annehmbar. Da die Stimme konkurrierte, muß mit dem Organ seines Bruders Häfner Peter Koster, so hatte der Neugeworbene einen nicht leichten Stand. Sein Bass ist weicher und entbehrt noch einiger Stärkegrade, die zur Durchführung der Rolle erforderlich scheinen. Vielleicht war die Stimme etwas angegriffen, so daß man in andern Rollen aufrächtigere Töne rechnen darf. Als Woglinde ließ sich Olga Massen jene Stimmenfee als Gast hören. Ihre Gesangsdarleistung war eine höchst beifallswürdige. Schauspielerisch läßt sich kein Urteil abgeben, da die Rheinüchter in diesem Alter wie in einem Rechtsstreit herumzufahren werden.

Musikalische Streifzüge.

LXXXV

Keine Verboten

LXXXV.

(Kauf und Verboten.)

Schneller als man dachte, hat die neue Kurfürsten-Oper in Berlin ihre Pforten geöffnet. Bisher hat sich in Berlin erfahrungsgemäß keine Privatoper halten können. Nun sollen fast mit einem Schlag gleich drei in Privatopern dem musikliebenden Publikum Gelegenheit geben, die Tatsachen Lügen zu strafen. Die Romische Oper, die Kurfürsten-Oper und die in Lause von 1912 zu eröffnende Deutsche Oper in Charlottenburg. Alle drei wollen sie nicht „vollständig“ sein, sondern die Interessen von Berlin wahren. Also Rang-Theater mit weiten offenen Logen zur Entfaltung von Toilettenprunk und Diamanten-Feuerwerk, dazu hohe Preise, pomp und Pracht der dekorativen Ausstattung. Die Kurfürsten-Oper unter Direktion von Herrn Morris, der früher Regisseur der Romischen Oper unter Gregor war, hat mit gutem Erfolg in noch mauerfeuchtem, aluzistisch wenig günstigen Haus ihre Tätigkeit mit Nicolaïs „Lustigen Weibern“ eröffnet. Die Herr Morris in dem läblichen Bestreben einer künstlerisch genau durchgearbeiteten Regie durch knifflige Szenentechnik und pedantische Ausdeutung der Musik durch Bewegungen und Mienenspiel fand um die frische Wirkung einer ursprünglichen Lustigkeit gebracht hätte. Das fast nur aus Orientalen und Slaven bestehende Ensemble verfügt über tüchtige Kräfte. Besonders starke Künstler Individualitäten wurden nicht bemerkt. Sicht gelobt wird der vor treffliche erste Kapellmeister Mehyrowitsch. Um seine für die Berliner Musikverhältnisse notwendige und die Engherzigkeit des Spielplans der fgl. Oper nicht schwer genug zu betonende Richtungslängigkeit zu beweisen, gab Director Morris nach dem deutlichen Meisterwerk sofort dem lyrischen Drama der Franzosen: Gounods „Philemon und Baucis“ und der realistischen Musiktragödie Der Schmied der Madonna des Deutschen Italieners Wolf-Ferrari Gastricht. „Philemon und Baucis“ die 1860 erstmals eine idyllische Fabel aus dem griechischen Altertum

ergangenheit, die geprägt ist durch die Erfahrung, und sie hat die Welt. Diese Erfahrungswelt kann nicht anders sein als sie bei Ihnen zu seien. Sie ist technisch technologisch und wissenschaftlich wie sie auch im Menschen. Die Welt ist leicht zu verstehen, wenn man versucht darüber zu lernen, um die Wirkungen, die über die Menschen, haben diese Bedürfnisse nicht zu haben, dass sie verwirklichen könnte. Der Begehrtheit nach den Städten zu leben. Die Begehrtheit nach den Städten geht, sobald sie Kinder werden, und die Städte leben jenseits seines Begriffs. Seine Mutter zu erziehen, als Mutter für seine Begehrtheit.“

er jetzt bespaßt werden, und viele Kreise in England
sehen diesen Gang der Kultivierten als verantwortlich und nur
durchsetzen, lassen sich auf solche Art von der Regierung fordern.
Doch die englische Arbeitsteilung ist hier ebenso wie in Deutschland
Gebot und den beiden Hauptländern verknüpft, erreicht sie von sehr
vielen und unterschiedlichen Personen. Der Präsident des Hoch-
schulrates am 16. März mit der Studienleitung und die Münzprägung
und die Eröffnungsfeier der englischen Universitätsverbindung bzw. ein
und zweite Präsident des Hochschulverbünden "Præcipitatum" fordern
einen Gang der Geistigkeitsmehrheit und Freiheit begrüßen, doch
die Schule an dem 1. Februar 1933 den Hoffnung auf eine beschränkte
Verhältnis der Rechtssicherheit abzuhören, ohne Hemm-
mungen habe nun in England auch den Widerstand zur Par-
teienförderung der Nationalsozialisten durch die Regierung und Zentralbank gege-
ben. Man hofft, wenn erst das deutsche Volk nicht über
unstimmigen Gedanken zu jagen haben wird, wenn die Volk-
spartei nicht die einzige Führin erscheint, dann w-
erde es kein Land in der Welt leichter sein, jahrelang Friede
zu halten und zufrieden zu leben.

Der andere, die entzogene endet aber nie Ende, wo
Makler zum Verhältnis gerufen werden, der der Fluß und
Wollen haben will, um die aufgeschoben zu erhalten
seien. Die Erfahrungen der letzten Monate haben in England
Uebereinstimmung vorausgesprochen, daß bei einer tatsächlichen Invasion
werden wird, wenn man diese wahrscheinliche Wette aufsi-
chtigt und sie aufholt. Die letzte Kriegsgefahr war e-
mimmittelbare Folge eines Attentats, und eine Münze
gewissenspolitisch ist nur möglich, wenn sich die beiden Ränder
eine Einschraffung der Glotzenustungen einigen können. Ein
Reichstag gestandt kommt, der diesen Vorschlägen ein willki-
cher Leben würde, ist der sempitäre aller Friedliebenden Elemente
in England. Dagegen sind es gerade die Jungos und Banzer
Plattenpatrioten, die sich beeilen, kaltes Wasser auf die
Hoffnungen zu pfeien, indem sie auseinandersehen, daß auf einem
solchen Reichstag nicht zu hoffen ist, daß die Politik des W-
ürttembs einer Mehrheit gewiß ist, und daß ein überwältigender
Sieg der Sozialdemokratie gerade die entgegengesetzte Weise
haben könnte, die Regierung zu veranlassen, in auswärtige
Abenteuern eine Zuflucht von innerpolitischen Schwierigkeiten
suchen. Man sieht, welche verbrecherischen Absichten die englischen
Hurrapatrioten ihren deutschen Gesinnungsgegnissen guttrauen!

Allein diese Vorstellungen der Jungos stehen in England
vereinzelt da. Die ganze übrige öffentliche Meinung sieht in
Reichstagswahlen die Entscheidung über Krieg oder Frieden. W-

hat sich infolge ihres magern Verbes nicht so einbürgern können wie die berühmte „Margarete“ des gleichen Komponisten. Gouin's Partitur ist übrigens sehr reizvoll. Sieht man von dem nur Einschubsel von den Franzosen betrachteten Bachantenseit ab, so hält die Partitur eine Anzahl Nummern von feinstem Schaffenskunst an, wie im Pastoralen. Neben die dritte Premiere, Uraufführung der neuen Oper des genialen Musikers Wolf-Ferrari, die fühlsterisch einen vollen Sieg für den Maestro bedeutete, wo auch die Darstellung seines Werks ganz die hohen Ansprüche brausenden neapolitanischen Volkslebens befriedigen konnte, Näheres im folgenden Briefe mitgeteilt.

Zu der auch hier besprochenen Richard-Strauß-Biographie von Max Steinizer steht ein nachdenklicher Satz: „Wir haben das Erbe unserer klassiker zu versichern und zu verarbeiten; sobald wir aber selbst schaffen, dürfen wir nicht in der billigen Eitelkeit gewisser Wiederläuferei unsre Namen über Allegorie setzen; wir haben nur das Recht zu komponieren, wenn wir neue Wege geben.“ Wie darfte aber nach dieser strengen Voraussetzung eigentlich noch komponieren? Es gibt keine handvoll Wegbahner unter den europäischen Komponisten der Gegenwart. Julius Pittner, der wohlgeförderte Wiener Dr. iur. und Dichter-Komponist, gewiss keine eignen Bahnen. Auch den Notausgang von der italienischen Buteautrie in die freie Kunst haben schon andere ihm mit größerer innerer Verdienstung betreten. Das ist ja eine beliebte österreichische Spezialität von Grillböckel und Angenrother. Als Pittner sich vom Altenstande herren batte, schwante von Mahler und später von Hellu Möstl sehr freundlich gesondert in seinen Opern, deren Letzte selbst zu schreiben er leider die Ehrgeiz hat, von einem Stile zum andern, ohne eine feiste Kla-

Urgesetz hat, von einem Ende ganz unten, bis zum anderen eine Linie dramatischen Fühlens in sich selbst zu finden. Die sogenannte *Volksoper* *Die rote Ged* (Wien, Frankfurt) ist eine deutsche Kopie des italienischen Verismo. Die erfolgreiche deutsche *Straussoper* mit *Kristall-Schlus*. Der *Musikan* ist ein nur halb geglückter Versuch, sich von Wagner in die Gefilde eines baren erdfarbenen Humors zu retten. Immerhin eine beachtenswerte und infolge der großen Unfruchtbarkeit des zeitgenössischen Opernmarktes auch durch sehr günstige Bühnenerfolge gesünderter *Tale*-probe.

Welche entfachten werden, kommen in einem Stück aus die Gründen des englischen Volkes, sich die britische Regierungsmehrheit gleichzeitig auch die Befreiung der entfachten Irlande als Ziel.

Aus der Parteibewegung.

und die Jungvölkib Gundula zu glücklicher Ehe freien können. Aber „der Bergsee“ sollte nun einmal „das Hochlied der Heimat“ sein. Symbole verpflichten. Nicht zuletzt den Maschinenmeister. Salzspantomime: Der Zirkus unter Wasser. Also schlägt Gundula die „Klause“ des Achensees mit der Klöcherart auf und die Wasser donnern mit ihr, alles Leben vernichtend, zu Jörg, den Tirolern, den Landelnichten ins Tal hinunter. Wird so der dritte Akt von einem brutalen Theater-Coup getragen, so beruht die zweifellos starke künstlerische Wirkung des Mittelalters auf einem ganzen Rattenkönig von Künsten und Kunstver schwörungen. Die „Not des Bosses“, das alte Sturmlied: „Bauer, steh auf!“, Choral im Orchester, über dem murrenden, sprungbereiten Haufen der greise Bauerführer Überhofer, um dessen silberne Voden die Blitze spielen, das dumpfe „Amen“ des Chores, ein Hochgerüttel am Achensee. Am ganzen: die gemeinsame Not eines zur blutigen Freiheit sich aufrappenden Volkes im Bildrahmen großer Landschaft. Das mußte den Lyriker entstammen zum möglichen Schwinge der Phantasie und zur sinnfälligsten Schärfe des dramatischen Ausdrucks. Tatsächlich ist hier Bittners Musik der passende Ausdruck geistiger Not. Und diese Paraden stehen wolleuhoch über allen andern. Was Bittner schon im „Musikanten“ von der Kritik vor gehalten wurde: Mangel an Grazieit der Architektur, zuviel Kontrapunkt, der nicht klingen will, zuviel überflüssige Noten, ein Schwelgen in vollständiger Sentimentalität, undankbare Behandlung der Singstimmen, das findet sich auch noch in seiner zweiten Oper. Der Bergsee wird vielleicht nur Hilfe des Dekorations malers und Maschinenmeisters seinen Weg machen, aber die Hoffnung, in Bittner den komienden Erlöser aus dem stillseien Wirrwirr der deutschen Gegenwartssopera zu finden, ist doch beträchtlich gesunken. Der eieralte Bassalt ist zu groß in ihm und löst die eigene irischhonterische Phantasie nicht aufkommen. Dummerhin

Noch ein anderer österreichischer Opernkomponist von Name und Namen ist am Schluß des Jahres an der ersten Bühne seines Vaterlandes zu Gehör gekommen. Der Steiermärker Wilhelm Kienzl, dessen neue Oper *Der Kubreigen* bei der Uraufführung in Wien mit donkbaren Beifallsstürmen bedacht wurde. Jedoch Wien ist nun einmal eine donkbare Brennerstadt. Kienzl war nach den Rückschlägen seines „Den Liedertal“, seines „Haimar der Herr“ natürlich bestrebt, ein neues Werk zu erprobten volkstümlicher Wirkungsfreit wie seine Aufführung *Der Evangelianus* zu schreiben. Der Stoff zum „Kubreigen“ ist der zur Zeit der französischen Revolution spielenden Novelle „Die kleine Blancheleire“ von M. de Barri entnommen und ist von dem bekannten Librettisten Baiba entsprechend verarbeitet worden.

Die Muist, die der begabte Kienzl zu dieser tragischen Epoche aus dem „sterbenden Hofsta“ geschrieben hat, muiste so Lebendigkeit in Tzenen den Pausa-Marionetten vieles geben, wenn sie den Zweck der Weltlichkeit erhalten sollten. Aber der ganze Stoff lag schwer im Grunde rumpoln, biedern Natur schlecht. So lali er sich mit der gemütlich liebartselnden Weise des Kühneigens als Geheimrat, mit Zergötzen, Strophensiedern und tandelte auch naturlich mit der Maricillatiae. Ob der Erfolg dem „Aufbreigen“ ironisch wird muss ich mir wagen.

ZENTRALTHEATER
Dienstag, 12. Januar 1912
zu Dienstag:
Gastspiel
Otto
Reutter
des größten Humoristen
Deutschlands

Der Vorverkauf ist eröffnet!

Sachsenhof
Große Storchstrasse 7.
Großer Tanz
Heute Sonntag
Büte Platz. - Koffer wird aufgehoben. - Heute Sonntag.
Freundlich laden ein.

Gesellschaftshaus zur Krone
Moldenstraße 13-15. -
Heute Sonntag

Große Siegesfeier.
Von nachmittags 2 Uhr an
Großer Tanz bei neuerlichem
Orchester. - Heute Sonntag.
Freundlich laden ein.

Berluster Bierhalle.
Heute frühe jeder Spatztag; von Nachm. 2 Uhr an
Öffentlicher Tanz.
Hierzu laden freundlich ein. 165 H. Hildebrand u. Frey.

Thalia - Buckau.
Heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an
Gr. öffentlicher Tanz.
Ergebnis lädt ein. 165 J. Westphal.

Zum Kyffhäuser
- Angenehmer Familienverkehr. -
Jeden Sonntag Tanzkränzchen.
Freundlich lädt ein. 165 Fr. Lorbeer.

Neuer Schwan
Leipziger Straße.
Fernsprecher 3534
Gut geheizte Räume. ff. Kaffee. Angenehmer Familienverkehr.
Jeden Sonntag, von nachmittags 1 bis abends 11 Uhr
Humoristisches Künstler-Konzert
verbunden mit **Bockbierfest.**
Eintritt frei. 165 Eintritt frei.

Friedrichslust
Heute Sonntag, von nachmittags 3½ Uhr an
Gesellschaftsbau
Ergebnis lädt ein. 161 Albert Naumann.
Meine Regelbahn ist noch einige Tage in der Woche frei.

Wilhelmshöhe
Heute Sonntag Großer Gesellschaftsbau.
Von 8 Uhr an. - Reitkamerie. A. Romann.
Ergebnis lädt ein. 166

Zur Siegesfeier
Luisenpark
Gr. Instrumentalkonzert
23. Januar 1912
Ball
Festsaal 10 Pfennig.
Siegessäule 10 Pfennig.
Café Lautensack
Burg Burg Burg.
Grand Salon Hohenzollernpark.
TANZ. Tanz
Calbe a. d. S. zu Bockbier-Fest!
Burg Löwen-Schenke Bura
Gr. Bockbier-Rummel
Westeregeln Voller Mond.
Bockbier-Rummel.

Burg Burg Burg.
Grand Salon Hohenzollernpark.
TANZ. Tanz
Calbe a. d. S. zu Bockbier-Fest!
Burg Löwen-Schenke Bura
Gr. Bockbier-Rummel

Westeregeln Voller Mond.
Bockbier-Rummel.
Das Beste! Das Beste!
Flugblatt des Simplizissimus
Zentrumseintracht
Ein Trauerspiel aus der Weltkriegszeit.
Preis 10 Pf. Preis 10 Pf.
Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstr. 3.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg
Fernspr. 2941 Gr. Münzstrasse 3. Fernspr. 2841
Kunstgewerbliche Ausstellung an alle Personen in der Zeit
von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Lukas der Kunstmästerei
und am Sonnabend nachmittags und Sonntags ist das Sekretariat
für Ausflugsfahrt geschlossen.

Burg Arbeitsekretariat Burg
für die Kreise Jerichow I und II.
Fernspr. 608 Breiteweg 7 Fernspr. 608
Erholung Ecke Westend- und
Halberstädter Str.
Täglich: Künstler-Konzert. Sonntags von Matinee
Nachmittags von 3 Uhr an: Familien-Konzert.
Großes Bockbierfest!

Gesellschaftshaus Wilhelmstal.
Jeden Sonntag
Gr. Gesellschaftsbau
bei vollem Orchester. Albert Claus.
104 Es lädt ein

Achtung! Diesdorf
Gasthof zum weißen Ross Inhaber:
Sonntag den 14. Januar, nachm. von 3 bis 11 Uhr
Öffentlicher Tanz verbunden mit
- Bockbier-Rummel. -

Kino-Salon Quedlinburg.
Jeden Dienstag und Sonnabend
Programechsel! Nur das Beste!
Erstklassige Darbietungen!

1912
Arbeiter-
Notiz-
Kalender

Alles für Arbeiter wichtige Adressen
Porträts der im letzten Jahre gestorbenen Ge-
nossen Hermann Borgmann zu Emma ihrer: Gabriel Löwenstein
und Paul Singer
Invaliden- und Hinter-
bliebenenversicherung
nach der Reichsver-
sicherungs-Ordnung
Würke für die Reichs-
tagswahlen
Die Gewerkschaften im
Jahre 1910
Kalender sowie Ge-
schichts-Kalender zu
Portotaxe, Notizbuch
Preis gebunden: 50 Pfennig

zu bestellen durch
Buchhandl. Volksstimme
Große Münzstraße 3.
Rennmaschine, Dörfelg. 24. Mrz.
Grebe, Regierungstr. 14. G. Steinfort.
Pluochosof und Chaleolengus
preislos. Tischkalender 16. 8. 21. x
Rome

zu verleihen: Träuberg 23.
Rückengestell
der Magdeburger Volksschule
Große Märkische 12.
Montag: Milchreis mit Brat-
wurstloßchen.
Dienstag: Erbsen mit Rippenspeck.

Tonhalle Schönebeck
Tanz.
Heute Sonntag
Freundlich lädt ein 170 W. Schmidke.

Stadt-Theater
Sonntag den 14. Januar, nach-
mittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen.
Umfang 8 Uhr. Ende nach 6½ Uhr.
François Villon.
Abends
3. Abend (grüne Karten). Umfang
7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Der Wildschütz
Montag den 15. Januar
Die Stützen der Gesellschaft.
Wilhelm-Theater.
Sonntag den 14. Januar, nach-
mittags 8½ Uhr, bei 11. Preisen.
Meine Tante, deine Tante.
Abends 7½ Uhr

Zulhens Flitterwochen.
Von 4 Bildern von Otto Schwarz.
Montag, Mittwoch und Freitag
Zulhens Flitterwochen.
Dienstag und Donnerstag
Der Schlager dieser Saifdu!
Das Marmortreib.
Sonnabend und folgende Tage
Sensationelle Novitäten!

Eva.
Operette in 3 Akte. v. Franz Lehár.
Von 3½ Uhr an
Das hoch. Programm
allerneuster Neuheiten

Zirkus-Theater
Zirkus-Johannes Käfigtheater
Der Zirkus ist 12. Januar zu 11. Uhr
auf der Bühne mit dem Zirkus
der Zirkus-Gesellschaft von Berlin.
Schiller-, Hamer- und Volks-Vorstellungen

Am Sonntag ab 11. Uhr von Zirkus-Gesellschaft Berlin
Durch den Zirkus: Olympia ab 11. Uhr, 12. Uhr, 13. Uhr
14. Uhr, 15. Uhr, 16. Uhr, 17. Uhr
Montag ab 11. Uhr von Zirkus-Gesellschaft Berlin
Schiller-, Hamer- und Volks-Vorstellungen
am 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 31. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 31. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 31. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 31. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 31. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 31. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 31. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 31. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 31. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar

Inventurverkauf

→ → Diese Woche → → Riesenmengen aller Art
Wirtschafts-Waren
 ausserordentlich billig!

Glas

100 Weingläser	Stück	8
1200 Kaffeetassen Kaffee-Pott	Stück	9
2000 Kaffeetassen modern	Stück	8
1400 Übergläser	Stück	5
250 Butterdosen	Stück	28 18
150 Käseglocken	Stück	48 32
600 Salzbecher	Stück	10
500 Kinderteller	Stück	9
500 Fußbecher	Stück	10
800 Wassergläser	Stück	4
1000 Tasse mit Untersetzer	Stück	2
250 Kompost-Bügel	Stück	85 58 32
80 Freudenstücke auf Tafelbasis	Stück	95
150 Vasen, moderne Muster	Stück	28
300 Teelieder, geprägt	Stück	10

1000 Stoff	
Glühstrümpfe	
zur Hängelicht	
Stück 28	für Schichtlicht
	Stück 22
500 Komotts	Stück
500 Menagen	Stück
1000 Bierbecher	Stück
350 Wehrömer	Stück
230 Bierbecher	gezähneter Rand
50 Sturzkaraffen	Stück
75 Buttergläser	Kristall geschliffen
30 Toilettengaraturen	Stellige Garnit.
30 Tafelaufsätze	Stück 1.25
50 Obstschalen	Stück
175 Bierkrüge	Stück 95 58 42
80 Lampen mit Schirm	Stück 95

Emaile-Geschirre

300 Maschinenlöffel ohne Ausguss	Stück	24 32 48 62 92 24
1200 Maschinenlöffel mit Ausguss	Stück	12 24 32 48 72 24 18
750 Schmortlöffel St. 1.95 1.75 1.50 1.25 1.00 0.85	Stück	35
300 Wannen	Stück	2.95 2.65 2.15 1.95 1.75 1.55 1.10
650 Schüsseln	Stück	65 45 38 32 24 18 14
450 Platten	Stück	92 72 52 38 28 22
425 Kessarollen	Stück	85 75 62 52 45 35 28
173 Waschtlöffel St. 1.05 0.95 0.85 0.75 0.65 0.55	Stück	1.95
223 Kartoffeldünger St. 0.95 0.85 0.75 0.65 0.55 0.45	Stück	1.35
747 Elmer, 24 cm, m. klein. Reblein	Stück	65
120 Konserven mit Pflock	Stück	1.25 0.85
400 Essenträger St. 1.25 1.10 0.95 0.85 0.75 0.65	Stück	42
135 Milchkocher	Stück	1.75 1.35 0.95 0.75
295 Kaffeekannen St. 1.05 1.45 0.85 0.65 0.55 0.45	Stück	78

jetzt unter Einkaufspreis

Steingut

mit kleinen Fehlern	
2200 Teller	Stück
1800 Teller	Stück
1500 Kaffebedien	Stück
700 Salatieren	Stück
660 Bratenplatten	Stück
330 Kartoffelnäpfe	mit Leder
165 Terrinen	oval und rund
178 Sautieren	Stück
125 Nachtgeschirre	bunt
210 Wasserkrüge	groß
1680 Kumpen	10-17 cm
90 Messen	Stück
550 Milchköpfe	Stück
102 Salatieren	gerippt
135 Wandsteller	Stell.
154 Waschservice	Stellig, deforciert
110 Milchköpfe	klein 2 1/2 1 Liter Groß 68 55 38

Wirtschaftswaren

195 Kehrschaufeln, lackiert	Stück	18
835 Paar Bestecke	Paar	22
132 Brotmesser mit braunem Griff	Stück	39
106 Hackemesser	Stück	42
117 Wiegemesser	Stück	45
119 Rolldecken	Stück	95 42
517 Fensterleder, 30×59 cm	Stück	32
150 Lederschwämme	Stück	14
93 Waschbretter	Stück	82 52
186 Wickskasten	Stück	110 85 24
205 Ausklopfer	Stück	48 24 15
86 Kokosbesen	Stück	45
125 Handfeger	Stück	110 39 24
44 Kokskisten	Stück	85
88 Fußbänke	Stück	95 42

Schlager!

Schlager!

300 Wand-Kaffeemühlen

1/2 Pfund — Prima Werk

regularer Wert 4.50

1.45

Ein Posten echte Kristalle
im Preise ganz bedeutend ermäßigt!

Restposten Seriengeschirre
im Preise bedeutend herabgesetzt!

Porzellan

mit kleinen Fehlern	
8400 Paar Tassen	Paar
1450 Komottsteller	Stück
600 Abendbrettsteller	Stück
2660 Speiseteller tief	Stück
350 Kaffeekannen	Stück
275 Milchköpfe	Stück
400 Zuckerdosen	Stück
70 Kuchenteller deforciert	Stück
400 Paar Tassen	Paar
200 Kaffee-Service	deforciert 5 teilig
100 Satz Milchköpfe	Stellig, deforciert
100 Kaffee-Service	5 teilig, deforciert

Warenhaus Gebr. Barasch

Bezugsquellen - Verzeichnis

Auf Credit

B. OEWALD
Möbel- u. Waren
Kredit.

Dombräu
Halberstadt

Bergschloss
Aktien-Brauerei
"Magdeburg"
zu Rethelsleben
H. Böckel, Magdeburg

Brauerei Bodensteiner
Magdeburg - Rethelsleben
Brauerei Bodensteiner

Magdeburg - Rethelsleben

Kloster-Brauerei
Hadmersleben

Cracauer Brauerei

Südenburger Brauhaus

Groß-Salze

J. Brauerei

Waltbaum & Co.

Analysen

Friedr. Kohlberg

Zuckerfischerei

Halle Wilhelm-Automat

Triumph-Automat

„Kaiser Otto“

Große Schenke Würstlerei

der Provinz - Berlin

Bierbrauer, Konditorei

C. Heinze

F. Meißner

Schrader & Otto

Brauerei Egein

Schreyersche Bierbrauerei

Aktion-Gesellschaft Hasserode

Butter, Eier, Käse

Th. Brandes Nacht., Breitew., 121

Eigner, Handl., Tabake

Emil Freyer, Breitew. 6

Willy Axt, Holzportier, 61

Walter Borst, Holzportier, 51a

Hummerfischerei, Földg.-Neue Str. 5

Käfer, Feinkost, Schönstr. 58

M. Krüger Ww., Jägergärtner 31

Kigarettenfabrik

Kilimnik, gef. reine Bandarbeit

Otto Kellholz, Holzstückerstr. 51

O. Melbuss, Handl., Winkelmühle

Fr. Nuthmann, Bogätzerstr. 29

Ziem, Hermann, Agnetenstr. 8

Patentbüro Peters
Prälaturstr. 29

Inventur-

Räumungs-Verkauf!

Um vor dem Eintreffen der Frühjahrswaren
unser enorm grosses Lager aller Arten

Schuhwaren

möglichst stark zu räumen, werden
große Posten
zu kolossal herabgesetzten
Preisen verkauft.



Schuh-Bazar-Vereinigung

Breiteweg Nr. 13

Wolf Blumenthal

Filiale: Lübecker Strasse 16

Leser und Leserinnen, bedt eure Einfäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Verlobungsringe
und Steinringe, gefällig geltend Welt hochmoderne Fabrik, taucht man vor teilhaft im Magdeburger Ringbetrieb Goldschmiedebrücke 7/8. Fabrikation und Verkauf direkt am Private. (Alle Goldwaren sehr billig am Lager.)
Reparaturen in eigener Werkstatt aufwändig billig.
Brillanten, als Gold u. Silber nebst zum vollen Wert in Zahlung. — Große Ausstellung in großen Schaufenstern. — Bitte genau auf Firmen zu achten.

Rob. Sasse, Goldwaren- u. Ringfabrikation,
7/8 Goldschmiedebrücke 7/8.

Auf Wunsch Teilzahlung gestattet.

Zahn-Praxis Richard Sasse
Telephon 1403 Breiteweg 56 Telephon 1403
Bitte genau auf Firma und Schilt zu achten.
Zahnzichen, fast schmerzlos, 1 Mark
für nervöse und ängstliche Patienten besonders zu empfehlen.
Künstliche Zähne, mit und ohne Gummewratten,
künstliche Platten, Kronen, Brücken, Stützzähne
jeder Art, zu bekannten billigen Konkurrenz-Preisen.
zahlreiche Anerkennungen.
Krankenkassen

Nur noch wenige Tage dauert der Räumungs-Verkauf

wegen Aufgabe der Geschäftsräume

Königshof 9 und Schuhbrücke 28

zu außerordentlich billigen Preisen.

Teppiche Uebergardinen, Möbelstoffe, Tischdecken, Portierenfriese, Gummidecken, Läuferstoffe in Kokos, Bouclé, Plüsche usw., Diwandecken, Kamelhaardecken, Reisedecken, Schlafdecken, Fellvorlagen, Linoleumstückware, Läufer und Teppiche, Tapeten.

Carl Haring Nachf.

(Inhaber: J. Hußlein) Königshof 9.

Das Haus ist sofort zu vermieten über

Gabitate 1. Rang 6!
Zigarren: Röder sparen viel Geld!
a. 4,- 6,18 7,- Pf., Dusend 12 bis 70 Pf., 100 Stück 3,00
bis 5,50 Mr., n. Partie, a. i. Sändl. keine Schleuderware.
Hauptl. Regierungstr. 14, III., Eckl. Gr. Marktstr. 12 u. Stephansbr.

Zur Probe
mit Rücksendungsrecht bei Nicht-
gefallen, also ohne jede Kaufver-
pflichtung und ohne Anzahlung.
Leihbild gegen Monats-Raten von
2 Mark an Leihen wir. Sprech-
Apparate mit Pathé-Platten,
Musik-Instrumente aller Art, photo-
graphische Apparate, Waffen etc.

Kauf Sie niemals ohne mehr-
fältige Probe! Kaffen Sie nur un-
tere nadellosen Pa-hé-Platten.
Alle anderen Platten werden durch
beständigen Nabelwech el ange-
griffen u. schließlich völlig zerstört.

Gratis
und franko senden wir auf Ver-
langen an: Jeermann unserer
illust. Katalog Postkarte gesetzt.
BIAL & FREUND
Breslau Postfach 289/180

Schützt euch gegen Erkältungen!

Mehr Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsauflösung

Nicht Marz sie wieder.
keine Gelegenheit!!!

Herren- und Kinder-Sweater : Damen-Westen : Normalweste für Herren und Damen : Borchentwäsche : Kopfschals in Wolle, Seide und Chiffon : Vollene Strümpfe : Handschuhe in Wolle, Trikot und Wildleder imitiert, für Herren, Damen und Kinder : Ohrenschützer : Fäusthandschuhe in Wolle, Manchester und Segeltuch.

Die besten Pfeifhals und Kindergarnituren zum Preis jetzt für die Hälfte.

Ganz besonders preiswert werden jetzt alle von uns im Lager befindlichen Kleiderstoffe, Blusenstoffe in Seide und Wolle, Hausskleider usw. verkaufen.

Am Montag den 15. Januar: Erster großer Verkauf zu Spottpreisen.

Zum Verkauf kommen sämtliche am Lager befindlichen Reste und Einzelsohlen.

Ich bitte nochmals darauf hin, daß die Verkaufsräume von 1 bis 3 Uhr mittags geschlossen bleiben. Danach findet nicht statt. Verkaufsstelle S 101, S 108 & 110.

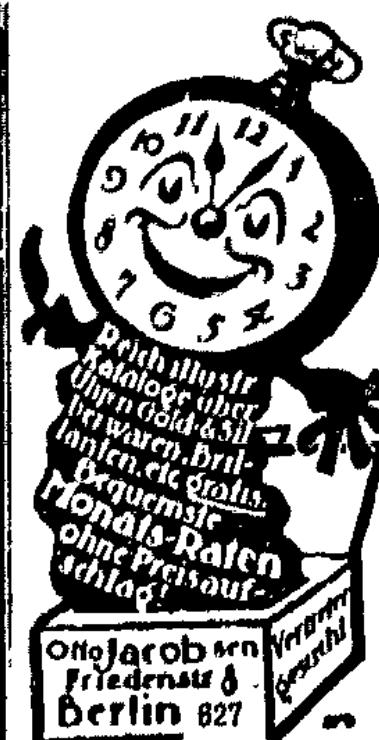
Warenhaus Wilhelmstadt

Wilhelmstadt, Gr. Dössdorfer Straße 226

Inhaber: Richard Gottschalk

Wilhelmstadt, Gr. Dössdorfer Straße 226

Leihhaus
Gustav Oelßner
Weltmarkt, 5. Et.
Kaufm. 1077
befindet Gegenstände a. Art.



Neue und gebrauchte
Fahrräder, Nähmaschinen
Wasch- u. Wringmaschinen
gewogene, überne Tafchen-
uhren, Wanduhren, gold-
Ring, Uhrketten, Spe-
zialität Gold-Schmuck-
teile, u. "neue Teile Stein-
gold mit 16 Jähr. Garantie-
schein, von Louis Schmid-
mann-Raten-
schlag, ohne Preisauf-
schlag.

Olo Jacob
Friedensstr. 8
Berlin 827

Gustav Oelßner
Weinhausstr. 5a, 1.
NB. Auf jede neue Uhr
schriftliche Garantie. 1900

Großer Ausverkauf in Petz-
ziolas u. Muffen, neu, hoch-
modern, alle Pelzarten, wie wieder-
kehrende Gelegenheit, kostbar-
lich, überzeugen, wollen
Osterr. u. A R 159 an Herrn
Midollo Messe in Magdeburg
zu verkaufen. Kürschnerei 20, v.
Tr. 1, Nähe Hasselbachplatz, 102 enden.

Bezirks-Inspektor

von alter, angeschl. Verfischer-
Gesellschaft mit all. Branchen
für eingeführte Bezirk geführt.
Herrverber, die bereits mit Erfolg
tätig gewesen sind u. auch folge-
wurde genutzt sind, zur Verfischer-
ungsbranche überzugehen, wollen
Osterr. u. A R 159 an Herrn
Midollo Messe in Magdeburg
zu verkaufen. Kürschnerei 20, v.
Tr. 1, Nähe Hasselbachplatz, 102 enden.

Reform Zahn-Praxis

Tel. 4413 nur Breiteweg 138 Tel. 4413

Brauchbarer, gut,
sitzender, trüffellos
aussehender
**Zahn-
ersatz**
pro
Zahn-
schon
von Mk.
an
1.80

Für nervöse und angstliche
Personen besonders zu
empfehlen. Mit
Kunstvolle Plombe-,
Kronen- und Brücken-
arbeiten, Stiftzähne.
Modernster Zahnersatz ohne
Gaumenplatte.
Vornehme, erstaunliche
Behandlung.
Auswärtige Patienten werden
möglichst in 1 Tag fertig
behandelt.
Krankenkassen.
Zahlreiche Anerkennungen.

Fast gänzlich
schmerloses
**Zahn-
ziehen**
Mk. 1.00

Buckau - Billiger Schuhwaren-Verkauf!
Schuh- und Bratwurst mit
halb Schweinefleisch, täglich frisch
Sämtl. Artikel verkaufe zu Engrospreisen. Empfiehlt ganz
besonders höchste Herrenstücke sehr billig.
Schuhhaus Brandt, Ecke Gärtnerstraße.

Roszfleisch.
Schlag- und Bratwurst mit
halb Schweinefleisch, täglich frisch
Schnaublauchwurst, Schnör- und
Sauerfleisch empfohlen
Otto Nuthmann
Möhlstraße 258
Halberstädter Str. 79a

Sie können
sofort schreiben, wenn Sie
ohne große Mühe und Risiko
Ziel zur Nebenarbeit haben u. dabei
viel Geld verdienen
wollen. Oftersen unter L P 1327
an Invalidendank, Magdeburg.

Gebrauchte Fahrräder
auch Pfandscheine auf Fahrräder
sowie Münzen zu kaufen
Preisen 880

L. Lewy, Scharrnstr. 14

**Bettfedern-
Reinigungsanstall**
mit elektr. Betrieb

**Spezial-
Betten**
Abteilung
Friedrich
Ortfeldt
Magdeburg AH.
Agenstr. Ecke

Neu aufgenommen:
Metall-Bettstellen
Matratzen.

Hermann Ohlrogge, Magdeburg

Tuchversandhaus

Norddeutschland

89

Reste

in allen Längen

Unerreicht
preiswert!

Unerreicht
preiswert!

RÜCKWAHLSDVERKAUF
in allen Abteilungen meines zweitseitigen
Eingros-Geschäfts
Alte Neustadt, Rogatzer Str. 43/54
Haltestelle der Linie Nr. 5
im Fabrikgebäude
zu ganz ausserordentlich
billigen Eingros-Preisen!

Herren- und Knaben-
Anzugstoffe
Damenkleider- und Kostümstoffe
Blusenstoffe, Hausskleiderstoffe
usw. usw.

Leinen- u. Baumwollwaren
Hemdentuch, Bettdecken
Inlette, Schürzenstoffe, Hemden-
flanelle usw. Fertige Wäsche für
Damen, Herren und Kinder usw.

Ungewöhnlich billiges Pelzwaren-Angebot

aus meinem

Inventur-Verkauf.

Nehmen Sie gefällig die Gelegenheit wahr, denn zu diesen horrend billigen
Preisen werden Sie kaum wieder laufen können. — Zum Beispiel empfehle ich:

Hermelin-Krawatten

imitiert
zum Aussuchen
1.50

Schwarze Alstrachan-

Krawatten zum Aus-
suchen
Wert bis 7.50 Inventurpreis
2.95

Lange weiße Tibet-Bao

Wert bis 16.50
jetzt 9.50

Lange Nerzmurmel-Bao

Wert bis 12.50
jetzt 3.95 u. 4.95

Lange schwarze Kanin-Frauen-Kragen

mit Perlen und 4 Schwestern jetzt nur

4.75

Adolph Michaelis

Elisengassepl. 1, an der Fontäne.

Siegfried Co. AG.

Weberei-Waren · Magdeburg · 58 Breitweg 58

Sensationelle Angebote

für die nächsten Tage im Räumungs-Verkauf

Kostümstoffe

inhabiges Gewebe, mit aquarell. feinen Streifen
früher 1.35 jetzt

90 pt.

Kostümstoffe

aparte, sehr geschmackvolle Bandstreißen, ca. 130 cm
breit früher 2.40 jetzt

1.40

Bordürenstoffe

mit Chiffon, mit farbigen Krammerborten, ca.
120 cm breit früher 4.25 jetzt

2.90

Blusenstoffe

Beigline mit braunen Streifen . . . früher 1.30 jetzt

85 pt.

Blusen-Bordüren

mit Popeline, Rand mit funkelnder Borte
früher 1.90 jetzt

1.50

Halbfertige Roben

in Batist, Seiden, Stickeret
Germäßigung bis zu

50 %

Halbfertige Blusen

in Wollbatist, Seide, Stickeret
Germäßigung bis zu

50 %

Kimono-Tücher

in Seide und Voile . . . Germäßigung bis zu

50 %

Räumungspreise!

Wäsche-Stoffe

Louisianatuch	Meter	30	38	45	pt.
Hemdentuch	Meter	22	30	38	pt.
Renforcé	Meter	38	45	53	pt.

Nämmungspreise!

Muster

Damen-Wäsche aller Art Germäßigung

33 1/3 %

Seidenbluse

reich mit Gold und Seide verarbeitet, Tüllensatz, großes
Farbensortiment früher 9.75 jetzt

5.90

Tüllbluse

auf Tüll gearbeitet, weiß, ecru, mit breitem imitiertem
Röppelbesatz früher 4.95 jetzt

3.75

Balkkleid

in Voile, reich mit Einsatz garniert, sehr schicke Form,
in verschiedenen Farben früher 21.50 jetzt

14.75

Kostümstoffe

moderne lebhafte Stoffe, breites Tüllchen
früher 1.75 jetzt

1.00

Kostümstoffe

moderne, gewebte Stoffe, ca. 130 cm breit
früher 2.90 jetzt

1.80

Bordüren-Stoffe

am Tüll, mit dicker Krammerborte,
ca. 120 cm breit . . . früher 7.90 jetzt

3.50

Blusenstoffe

schmale aquarelle Streifen in dunkler Farbe
früher 2.90 jetzt

1.25

Blusenstoffe

farben auf Filzpell und Serge
früher 2.70 jetzt

1.75

Besätze

hochelagante, französische Perl- und Spachtelsätze
Germäßigung

33 1/3 %

Reste

Seide, Samt, Spachtel, Tüll, nur Neuheiten leichter Saison
Germäßigung bis zu

33 1/3 %

Gesellschafts-Stoffe

in Voile, Marquise, Golieme,
Seidenvoile
Germäßigung bis zu

33 1/3 %

Reste!

Reste!

fabelhaft billig

10-Meter-Coupons Hemdenbarchent

Hemdentuch-Reste, Bettzeug-Reste

Schürzen-Reste :: Barchent-Reste

Druck-Reste :: Velour-Reste

Waschstoff-Reste :: Musseline-Reste

Pelzwaren

neuste Fassons, schicke Verarbeitung

Germäßigung

33 1/3 %

Wollbluse

Bordürenstoff, getupft, Samtpasse, Tüllschleier, sehr
kleidsam früher 6.75 jetzt

3.95

Kostümrock

Streifen und Rippengstoff, mit Samt- und Knopf-
besatz früher 8.75 jetzt

4.95

Straßenkleid

reinvolleine Popeline, mit zweifarbigem Seidenkrause-
lei, elegante Tüllpasse . . . früher 39.75 jetzt

28.75